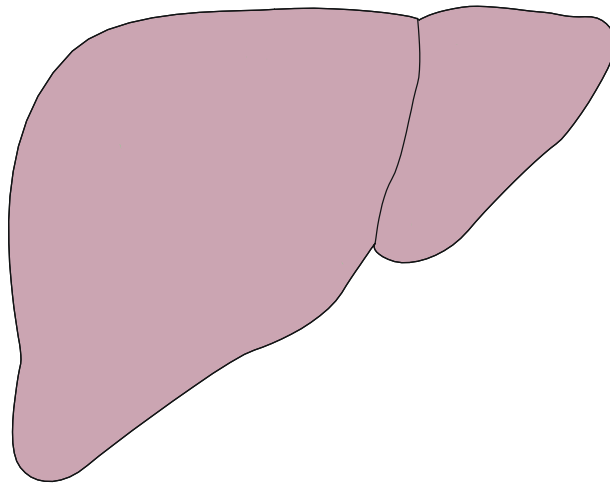

LEBERBIOPSIE



*Eine Informationsbroschüre der
Fachgesellschaft der schweizerischen
Gastroenterologen FMH*

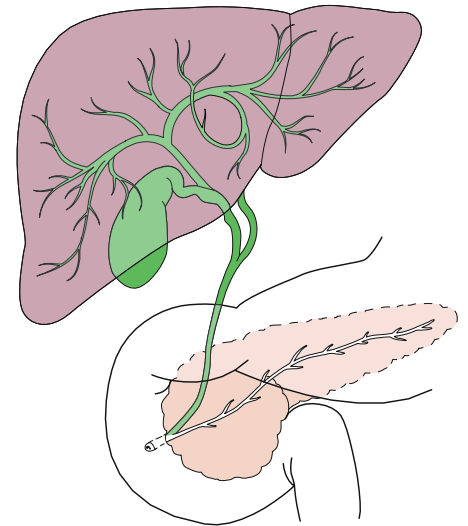


WAS IST EINE LEBERBIOPSIE ?

Bei der Leberbiopsie wird mit einer dünnen Nadel ein kleines Stück Gewebe aus der Leber entnommen, welches dann unter dem Mikroskop auf krankhafte Veränderungen untersucht werden kann. Ihr Arzt hat zusammen mit Ihnen entschieden, eine Leber-Biopsie durchzuführen, um eine vermutete Lebererkrankung weiter abzuklären oder auszuschließen. Hierfür ist die Leberbiopsie die präziseste Methode.

DIE LEBER

Die Leber sitzt im rechten Oberbauch und ist die chemische Zentrale des Körpers. Sämtliches Blut aus dem Darm fließt ihr zu, wird gefiltert und zum Herzen weitergeleitet. Die Leber nimmt viele Nährstoffe aus dem Blut auf und verarbeitet sie weiter. Sie produziert die zur Verdauung notwendige Galle.



WIE LÄUFT EINE LEBERBIOPSIE AB?

Sie liegen auf dem Rücken, der rechte Arm hinter dem Kopf. Nachdem der Arzt die Grenzen der Leber bestimmt hat (meist mit Hilfe eines Ultraschallgerätes), wird er die Stelle der Gewebeentnahme im Bereich des unteren Brustkorbes rechts desinfizieren und durch Injektion eines Mittels unempfindlich machen. Dann wird ein wenige mm langer Schnitt gemacht und mit einer Nadel ein kleines Stück Leber entnommen. Dieses Manöver dauert nur 2-3 Sekunden. Während dieser Zeit wird man Sie anweisen, auszuatmen und den Atem anzuhalten. Dabei können Sie einen geringen dumpfen Schmerz verspüren. Bei ungenügenden Gewebemengen muss der Einstich unter Umständen ein zweites Mal wiederholt werden. Der gesamte Eingriff dauert ca. 20 Minuten.

WELCHE RISIKEN SIND MIT EINER LEBERBIOPSIE VERBUNDEN?

Die Risiken sind äußerst gering. Ihr Arzt wird Sie hierüber aufklären.

WIE IST DIE VORBEREITUNG?

Sie sollten nüchtern sein, d.h. vor der Leberbiopsie während mindestens 8 Stunden keine flüssige oder feste Nahrung zu sich nehmen. Zur Kontrolle der Blutgerinnung wird vor der Biopsie eine Blutentnahme durchgeführt werden.

Bitte informieren sie den untersuchenden Arzt über Medikamente, welche sie einnehmen, insbesondere gerinnungshemmende Mittel. Setzen sie ihn auch in Kenntnis über allfällige Allergien und relevante Krankheiten. Gerinnungshemmende Medikamente sollten vorher genügend lange abgesetzt werden.

WAS IST NACH DER LEBERBIOPSIE ZU ERWARTEN?

Nach der Biopsie werden sie mindestens einige Stunden im Bett bleiben müssen. Die Schwester/der Pfleger wird während dieser Zeit regelmäßig Puls und Blutdruck kontrollieren. Nach dieser Zeit werden sie in der Regel nach Hause gehen können. Es ist möglich, dass sie nach der Leberpunktion während einiger Stunden einen leichtgradigen dumpfen Schmerz im Bereich der Einstichstelle verspüren, welcher in die rechte Schulter ausstrahlen kann. Der Schmerz wird durch eine harmlose Reizung des Bauch- oder Zwerchfells hervorgerufen und kann mit einfachen Schmerzmitteln gut gelindert werden. Am gleichen Tag sollten sie zudem keine körperlich belastenden Tätigkeiten ausführen.

Stempel Arzt: